

## **Niederschrift**

über die 21. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales**

am Montag, dem **17.11.2025**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 08.10.2025**
- 4. Vorstellung der Mitarbeitenden des FamKi Sande sowie Sachstand zur laufenden Arbeit und zur Familienförderung**
- 5. Freizeitpass 2025**
- 6. Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren  
Vorlage: 158/2025**
- 7. Flüchtlingssituation**
- 8. Ergänzung des pädagogischen Konzeptes der Ev. Kindertagesstätte Sande; hier: Schlafangebot in der Krippe  
Vorlage: 156/2025**
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier

Ratsfrau Stefanie Ahlrichs

Ratsfrau Anke Heitmann

Beigeordneter Matthias Lührs

Ratsherr Holger Mehrle

Ratsherr Uwe Wispeler

bis TOP 9

Vertreter/in

Ratsherr Thomas Ney

Vertretung für Ratsfrau Isabel Bruns

Gäste

Fenja Nolte

zu TOP 4

Katharina Schmill

zu TOP 4

Hendrik Rösing

zu TOP 10

Nadine Lüdicke

zu TOP 10

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg

Verwaltungsfachwirt Sebastian Janßen

Verwaltungsfachwirtin Julia Röhr

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

**1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

**2. Einwohnerfragestunde**

---

**3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 20 vom 08.10.2025**

Auf Vorschlag eines Ausschussmitgliedes hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, die Niederschrift wie folgt unter Tagesordnungspunkt 8, Mitteilungen, Anfragen und Anregungen, zu ergänzen:

*[Ein Ausschussmitglied regte an, dass die erstellten Kataster der gemeindeeigenen Kindertagesstätten in diesem Fachausschuss vorgestellt werden.] Als Grund wurde benannt, dass bei den Begehungen des Ausschusses in den Kindertagesstätten Mängel gesehen wurden, die durch ein Kataster bzw. Begehungen schneller behoben werden könnten. Ein Ausschussmitglied wies in diesem Zusammenhang auf die gesetzlich vorgesehenen Begehungen hin. [Nach kurzer Diskussion einigte sich der Ausschuss darauf, dass die Kataster zunächst nur im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss behandelt werden sollen. Bei eventuell aufkommenden thematischen Schnittstellen könne ggf. anschließend eine Beratung im Ausschuss für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales folgen.]*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Vorstellung der Mitarbeitenden des FamKi Sande sowie Sachstand zur laufenden Arbeit und zur Familienförderung**

Die Verwaltung führte aus, dass sich die Stelle der Mitarbeiterinnen aus den Bereichen des Familien- und Kinderservicebüros und der Familienförderung Sande zusammensetze. Die Stelle umfasse laut einer Mitarbeiterin insgesamt 19,5 Stunden, die sich die beiden Mitarbeiterinnen teilen.

Die Mitarbeiterinnen des Familien- und Kinderservicebüros stellten ihr Aufgabengebiet und die mit der Familienförderung Sande durchgeführten Projekte anhand eines Handouts, das der Niederschrift als Anlage beigefügt ist, vor. Das Familien- und Kinderservicebüro sei Teil des Jugendamtes des Landkreises Friesland. Auf Nachfrage aus dem Ausschuss wurde näher erläutert, dass das Beratungsangebot sämtliche Personen und Familien aus unterschiedlichsten Kreisen wahrnehmen. Pro Monat finden circa fünf Beratungen im Rahmen eines Hausbesuches oder im Rathaus Sande statt. Zudem gäbe es feste Beratungssprechzeiten in den Grundschulen. Das Angebot des Familien- und Kinderservicebüros werde über die Leitungen der Kindertagesstätten und Schulen sowie über Flyer und durch Mundpropaganda bekannt gemacht.

Ferner wurde auf Nachfrage eines Ausschussmitgliedes erklärt, dass grundsätzlich alle Angebote und Veranstaltungen offen seien. Die Ehrenamtlichen, die seinerzeit die Familienförderung bei der Umsetzung von Projekten unterstützt haben, seien aus privaten Gründen nicht mehr aktiv. Weiterhin bestehe jedoch großes Interesse an ehrenamtlicher Unterstützung.

Auf die Frage, ob stetig die gleichen Personen am wöchentlich stattfindenden Spielkreis teilnehmen, erklärten die Mitarbeiterinnen, dass über einen gewissen Zeitraum ein fester Personenkreis teilnehme, der Kreis sich jedoch auch durch neue Teilnehmende erweitere.

## 5. **Freizeitpass 2025**

Die Verwaltung erläuterte, dass in der diesjährigen 45. Auflage des Freizeitpasses insgesamt 95 Veranstaltungen angeboten wurden, wovon 88 tatsächlich stattgefunden haben.

Die Veranstaltungen wurden von insgesamt 28 Veranstaltenden durchgeführt, die hierfür einen Anerkennungsbetrag ausgezahlt bekommen haben. Die Gesamtsumme der Anerkennungsbeträge belaufe sich auf 3.320,00 €.

Die statistischen Daten sowie die Veranstaltungsübersicht sind der Niederschrift als Anlage beigefügt.

## 6. **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren** **Vorlage: 158/2025**

Die Verwaltung erläuterte anhand der Beschlussvorlage die erfolgreiche Einführung und bisherige Umsetzung des Mittagstisches für Seniorinnen und Senioren. Dabei wurde insbesondere das Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewürdigt.

Weiter wurde darüber informiert, dass auch an dem diesjährigen Heiligabend der Mittagstisch stattfinden werde.

### **Beschlussvorschlag:**

Das wöchentliche Mittagstischangebot für Seniorinnen und Senioren wird mit sofortiger Wirkung unbefristet weitergeführt.

Der Arbeitsvertrag der Beschäftigten wird entsprechend entfristet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**7. Flüchtlingssituation**

Die Verwaltung informierte über die vom Land Niedersachsen erlassene Zuweisungsquote für den Zeitraum 01.10.2025 – 31.03.2026. Demnach habe der Landkreis Friesland 98 Personen aufzunehmen, wovon 18 Personen der Gemeinde Sande zugeteilt werden. Es wurde darauf hingewiesen, dass in den vergangenen Monaten keine Zuweisungen an die Gemeinde Sande erfolgten, künftig jedoch wieder mit regelmäßigen Aufnahmen zu rechnen sei. Zurzeit leben in der Gemeinde Sande rund 55 Personen, die aktuell Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Alle weiteren Personen, die in der Vergangenheit aufgenommen wurden, beziehen anderweitige oder keine Sozialleistungen mehr.

Auf Nachfrage erklärte die Verwaltung, dass der von der Gemeinde Sande eingeführte Sprachkurs aufgrund von mangelndem Bedarf eingestellt wurde.

Ein Ausschussmitglied teilte mit, dass er die Beschäftigung eines Integrationslotsens seitens der Gemeinde Sande begrüßen würde.

**8. Ergänzung des pädagogischen Konzeptes der Ev. Kindertagesstätte Sande; hier: Schlafangebot in der Krippe  
Vorlage: 156/2025**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ergänzung des pädagogischen Konzeptes um den Teil „Schlafangebot in der Krippe“ wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- Die Verwaltung teilte in Bezug auf den von der Unicef veröffentlichten Bericht zur Kinderarmut in Deutschland mit, dass der Verwaltung 151 Kinder im Alter von 0 bis 17 Jahren bekannt sind, die Sozialleistungen verschiedenster Art erhalten. Dies entspreche rund 10 % der Gesamtbevölkerung

dieser Altersgruppe in der Gemeinde Sande. Von den Kindern nehmen 125 an der Wunschbaumaktion teil, 95 haben hiervon einen Migrationshintergrund. Ein Ausschussmitglied merkte an, dass diese Zahlen verdeutlichen, dass sich mit dem Thema der Kinderarmut beschäftigt werden müsse. Auf Nachfrage gab die Verwaltung bekannt, dass Kleiderspenden im Sander Kaufhaus abgegeben werden können.

- Weiter führte die Verwaltung aus, dass auf Anregung der Elternvertreter und Elternvertreterinnen der Kindertagesstätte Sandburg ein Gemeindefelternrat für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Sande gegründet werde.
- Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass der Freundeskreis Cäcilienboden eine Kooperation mit der Seniorenarbeit begrüßen würde. Die Verwaltung werde hierzu Gespräche mit dem Freundeskreis führen. Eine Kurzfassung des Ergebnisses wäre laut des Ausschussmitgliedes wünschenswert.
- Die Ausschussvorsitzende gab bekannt, dass die Leitung der Kindertagesstätten Farbenspiel und Kunterbunt in den Ruhestand gehen werde.
- Die Ausschussvorsitzende wies darauf hin, dass die Niederschrift zur letzten Ausschusssitzung wie gewünscht binnen 14 Tagen übersandt wurde. In Bezug darauf sei es laut einem weiteren Ausschussmitglied auch wünschenswert, wenn die Niederschrift der letzten Sitzung künftig bei der darauffolgenden Sitzung in Session hinterlegt werden könne.

Nach einer kurzen Unterbrechung wurde um 17:55 Uhr nichtöffentlich weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 18:43 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin

